

1. Record Nr.	UNINA9910776178203321
Autore	Zwierlein-Diehl Erika
Titolo	Glaspasten im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg. Abdrücke von antiken und ausgewählten nachantiken Intagli und Kameen / / Erika Zwierlein-Diehl; hrsg. von Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2023 München ; ; Berlin : , : Deutscher Kunstverlag (DKV), , [2023] ©2023
ISBN	3-422-80163-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (532 p.)
Collana	Glaspasten im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg ; ; Band 1
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Archaeology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- INHALTSVERZEICHNIS -- EINLEITUNG -- HINWEISE FÜR DEN LESER -- ANMERKUNGEN ZUR EINLEITUNG -- GLASPASTEN VON ANTIKEN GEMMEN -- GLASPASTEN VON NACHANTIEN GEMMEN -- ANHANG
Sommario/riassunto	Die Sammlung umfasst rund 1500 Glaspasten des 18. bis frühen 19. Jahrhunderts. Ein erster Teil mit 946 Glaspasten von antiken Gemmen aus dem 6. Jh. v. bis 5. Jh. n. Chr. und von solchen nachantiken Gemmen des 15. bis 18. Jahrhunderts, die in unmittelbarem Zusammenhang mit ihnen stehen, wird hier vorgelegt. Glaspasten wurden als edelste Form von Gemmenabdrücken, als getreue Repliken der Originale in einem verwandten Material, geschätzt. Als Hersteller des Hauptbestandes der Sammlung wird Philipp Daniel Lippert ermittelt, der bisher nur als Verfertiger von preiswerteren Daktyliotheken in Talkmasse bekannt war. Inhaltlich umfasst sie alle Bereiche der antiken Kultur. Schwerpunkte liegen bei Porträts und Gemmen mit Meistersignaturen. Viele der Originale sind heute verschollen, wodurch die Glaspasten zu Primärquellen werden. Andere Originale mit bekanntem Aufbewahrungsort werden erstmals der Forschung erschlossen. Weit verstreute Originale, antike und

antikisierende Gemmenbilder lassen sich unmittelbar miteinander
vergleichen. Erschienen 1986 im Prestel Verlag MünchenDigitale
Ausgabe mit freundlicher Genehmigung des Prestel Verlages
